

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3451 90001

Agrarwirtschaft 76/90

C IV 1 - j/90 Einzelpreis DM 2,40

21.02.1991

Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben in Baden-Württemberg im April 1990

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken vom 15. März 1989 (BGBl. IS. 469) findet jährlich eine Erhebung über die Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben (einschließlich Gartenbaubetrieben) statt. Sie erstreckte sich 1990 auf 13 909 oder rund 10% aller landwirtschaftlichen Betriebe, deren Angaben zu einem repräsentativen Landesergebnis hochgerechnet wurden.

In Fällen, in denen der (zufallsbedingte) Stichprobenfehler eines Ergebniswertes (gemessen als einfacher relativer Standardfehler) den Toleranzbereich von $\pm 10\%$ (dieses Ergebniswertes) übersteigt, wurde der entsprechende Wert entweder bei einem Standardfehler von 10 – 15% eingeklammert, um so auf eine eingeschränkte Aussagekraft hinzuweisen, oder bei einem Standardfehler von 15% und mehr durch Schrägstrich ersetzt, da die Ergebnisqualität dann stark gemindert ist.

Die Angaben über den Arbeitskräfteeinsatz beziehen sich auf eine Zeitspanne von 4 Berichtswochen (2. April bis 29. April 1990).

Im Unterschied zu den Jahren, in denen die Arbeitskräfteerhebung mit der Agrarberichterstattung verbunden ist, war für 1990 keine Untergliederung nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben möglich, da keine Angaben über das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhaberehepaars ermittelt wurden. Es empfiehlt sich ohnehin, bei Vergleichen mit Ergebnissen früherer Erhebungen auf Daten zurückzugreifen, die nach demselben Verfahren gewonnen wurden (z.B. Arbeitskräfteerhebung 1988). Da die Einzelpositionen unabhängig gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Erläuterung und Abgrenzung der verwendeten Begriffe

Betriebe (Erfassungsbereich der Erhebung)

Alle Betriebe und Wirtschaftseinheiten mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau) ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Betriebsinhaber

Das ist diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen Eigentumsverhältnisse.

Arbeitskräfte

Hierzu rechnen alle im landwirtschaftlichen Betrieb oder damit verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten familieneigenen und familienfremden Personen im Alter von mindestens 15 Jahren.

Familienarbeitskräfte

Zu den Familienarbeitskräften zählen der Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, sofern sie im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Nach der Beschäftigungsdauer werden unterschieden:

- Vollbeschäftigte Arbeitskräfte: Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtsmonats beschäftigt, wobei die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit mindestens 42 Stunden betrug.
- Teilbeschäftigte Arbeitskräfte: Diese Personen waren im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers weniger als 4 Wochen beschäftigt oder ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit betrug weniger als 42 Stunden.

Familienfremde Arbeitskräfte

Hierzu zählen im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte familienfremde Personen (einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben). Nach dem Charakter des Arbeitsverhältnisses werden unterschieden:

- Ständige Arbeitskräfte: Diese Personen stehen in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb.
- Nichtständige Arbeitskräfte: Diese Personen haben kein festes Arbeitsverhältnis zum Betrieb und werden nur vorübergehend im Betrieb beschäftigt.

Fortsetzung auf Seite 8

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen in Baden-Württemberg im April 1990 nach ihrer sozialen Stellung

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Betriebs- inhaber (nur natürliche Personen)	Im Haushalt des Betriebsinhabers lebende Familienangehörige und Verwandte (ohne Betriebsinhaber)			
			insgesamt	davon		
				Kinder unter 15 Jahren	Personen 15 Jahre und älter	darunter im Betrieb einschließlich Haushalt mithelfende Familienangehörige
1000						
						in allen
unter 1 ³⁾	zusammen	10,3	18,6	2,4	16,3	12,8
	männlich	8,7	6,4	1,2	5,2	3,2
1 — 2	zusammen	17,7	33,0	4,9	28,1	20,7
	männlich	14,5	11,3	(2,4)	8,9	4,4
2 — 5	zusammen	21,6	48,8	7,7	41,1	30,4
	männlich	19,3	18,2	3,6	14,6	8,5
5 — 10	zusammen	19,3	51,4	9,7	41,7	31,9
	männlich	18,3	19,5	5,2	14,2	9,0
10 — 20	zusammen	20,7	61,0	11,5	49,5	37,4
	männlich	19,9	23,3	5,6	17,7	11,4
20 — 30	zusammen	11,3	36,8	8,0	28,8	22,4
	männlich	11,0	14,1	4,0	10,1	6,9
30 — 50	zusammen	8,9	32,5	7,5	25,0	19,5
	männlich	8,7	12,9	3,9	9,0	6,5
50 und mehr	zusammen	4,0	14,6	3,5	11,1	9,1
	männlich	3,9	5,8	1,8	4,1	3,1
Insgesamt	männlich	104,3	111,6	27,7	83,8	53,0
	weiblich	9,4	185,3	27,4	157,8	131,2
	zusammen	113,7	296,8	55,1	241,7	184,2
dagegen April 1988	männlich	111,4	121,7	29,5	92,2	58,7
	weiblich	9,5	201,3	29,0	172,2	141,8
	zusammen	121,0	323,0	58,5	264,5	200,5
						in den Betrieben
Insgesamt	männlich	81,1	93,8	24,1	69,7	45,4
	weiblich	4,6	151,3	23,7	127,6	105,3
	zusammen	85,8	245,1	47,8	197,3	150,7
dagegen April 1988	männlich	86,9	102,1	25,4	76,7	50,2
	weiblich	4,8	165,3	25,2	140,1	115,2
	zusammen	91,6	267,4	50,6	216,8	165,4

1) Betriebsinhaber und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten im Alter von 15 Jahren und darüber. - 2) Nur inhabers, die außerhalb des Betriebes leben. - 3) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirt-

Anderweitig Erwerbstätige unter den im Haushalt des Betriebsinhabers lebenden Personen ¹⁾			Familienfremde Arbeitskräfte ²⁾		In den landwirtschaftlichen Betrieben lebende und/oder arbeitende Personen insgesamt	Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha
insgesamt	darunter auch im Betrieb beschäftigt		ständige und nichtständige Arbeitskräfte zusammen	darunter ständige Arbeitskräfte in Kost und Wohnung			
	zusammen	und anderweitig vollbeschäftigt					
1000							

Betrieben

11,3	8,0	5,0	(3,5)	/	32,4	zusammen	unter 1 ¹⁾
7,8	6,4	4,6	/	/	16,6		
22,0	14,4	9,0	(2,4)	/	53,1	zusammen	1 — 2
15,2	12,0	8,3	/	/	26,9		
31,1	21,8	13,9	(3,8)	/	74,3	zusammen	2 — 05
23,1	19,1	13,2	/	/	39,5		
28,7	20,9	12,8	(2,2)	/	73,0	zusammen	5 — 10
21,4	18,4	11,9	/	/	39,1		
28,1	19,4	11,5	2,6	/	84,2	zusammen	10 — 20
20,5	17,1	10,5	(1,5)	/	44,7		
11,8	7,2	3,8	/	/	49,7	zusammen	20 — 30
7,9	6,2	3,4	/	/	26,2		
7,7	4,4	2,2	(2,0)	(0,3)	43,4	zusammen	30 — 50
4,8	3,6	1,9	/	/	22,9		
2,6	1,5	0,8	(3,1)	(0,4)	21,7	zusammen	50 und mehr
1,5	1,2	0,6	(2,1)	(0,3)	11,8		
102,2	84,1	54,5	11,8	0,9	227,7	männlich	Insgesamt
41,0	13,6	4,5	9,4	0,3	204,1	weiblich	
143,3	97,6	58,9	21,2	1,2	431,8	zusammen	
107,4	88,7	71,4	17,1	0,9	250,3	männlich	dagegen April 1988
42,5	13,7	6,5	13,6 ^r	0,4	224,4	weiblich	
149,8	102,4	77,9	30,7 ^r	1,2	474,7	zusammen	

ab 2 ha LF

79,3	65,6	41,5	9,2	0,9	184,2	männlich	Insgesamt
30,7	9,6	3,4	6,2	0,3	162,1	weiblich	
110,0	75,2	44,9	15,4	1,2	346,3	zusammen	
83,5	69,5	54,7	12,5	0,9	201,6	männlich	dagegen April 1988
32,6	10,2	5,0	9,1 ^r	0,4	179,1	weiblich	
116,1	79,7	59,7	21,6 ^r	1,2	380,7	zusammen	

Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind, einschließlich Verwandte des Betriebs-schaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

2. Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg im April 1989 nach ihrer Beschäftigung

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Geschlecht	Familienarbeits- mit betrieblichen							
		insgesamt	darunter für den Betrieb und/oder Haushalt voll- beschäftigt	insgesamt			da-		
							vollbeschäftigt		
				zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige
				1000					

in allen									
unter 1 ²⁾	zusammen	23,1	6,9	19,4	10,3	9,1	1,6	1,1	(0,6)
	männlich	11,9	1,3	11,7	8,7	3,1	1,2	0,9	/
1 — 2	zusammen	38,4	9,6	30,6	17,7	12,9	1,4	(1,0)	(0,5)
	männlich	18,9	1,2	18,9	14,5	4,3	1,0	(0,8)	/
2 — 5	zusammen	52,0	15,3	43,8	21,6	22,2	3,0	2,1	(0,9)
	männlich	27,9	2,6	27,6	19,3	8,2	2,4	1,9	/
5 — 10	zusammen	51,2	18,6	43,7	19,3	24,3	5,3	3,6	1,7
	männlich	27,3	4,5	27,2	18,3	8,9	4,3	3,4	(0,9)
10 — 20	zusammen	58,1	27,5	50,8	20,7	30,1	12,2	9,0	3,2
	männlich	31,3	10,5	31,2	19,9	11,3	10,3	8,8	1,5
20 — 30	zusammen	33,7	20,6	30,2	11,3	19,0	11,3	8,1	3,2
	männlich	17,8	10,0	17,8	11,0	6,8	9,9	8,0	1,9
30 — 50	zusammen	28,5	18,6	25,6	8,9	16,7	10,9	7,6	3,3
	männlich	15,2	9,8	15,2	8,7	6,4	9,8	7,5	2,3
50 und mehr	zusammen	13,0	8,9	11,7	4,0	7,8	5,4	3,5	1,9
	männlich	7,0	4,9	7,0	3,9	3,1	4,8	3,4	1,4
Insgesamt	männlich	157,3	44,8	156,5	104,3	52,2	43,7	34,8	8,9
	weiblich	140,6	81,3	99,4	9,4	90,0	7,4	1,1	6,4
	zusammen	297,9	126,1	255,9	113,7	142,2	51,1	35,9	15,3
dagegen April 1988	männlich	170,2	50,5	169,4	111,4	58,0	49,5	40,0	9,5
	weiblich	151,3	89,2	107,7	9,5	98,2	9,5	1,1	8,3
	zusammen	321,5	139,8	277,2	121,0	156,2	59,0	41,2	17,8

in Betrieben									
Insgesamt	männlich	126,5	42,3	125,9	81,1	44,8	41,5	33,0	8,4
	weiblich	110,0	67,3	80,0	4,7	75,4	6,6	0,8	5,8
	insgesamt	236,5	109,6	205,9	85,8	120,2	48,1	33,8	14,2
dagegen April 1988	männlich	137,1	47,7	136,6	86,9	49,7	47,0	37,9	9,1
	weiblich	120,0	74,2	87,2	4,8	82,4	8,6	1,0	7,7
	insgesamt	257,0	121,9	223,8	91,6	132,1	55,6	38,8	16,8

1) Darunter 2 700 Auszubildende, 10 200 Arbeiter, 2 200 Angestellte. — 2) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert

kräfte			Familienfremde Arbeitskräfte				Geschlecht	Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	
Arbeiten beschäftigt			insgesamt	darunter ständige Arbeits- kräfte ins- gesamt	mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt				
von					ständige Arbeitskräfte				nicht- ständige Arbeits- kräfte
teilbeschäftigt					zusammen ¹⁾	darunter voll- beschäftigt			
zusammen	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige							
			1000						

Betrieben

17,7	9,2	8,5	(3,5)	(2,6)	(2,5)	(1,6)	/	zusammen	unter 1 ²⁾
10,5	7,7	2,8	/	/	/	/	/	männlich	
29,2	16,7	12,5	(2,4)	(2,0)	(1,9)	(1,1)	/	zusammen	1 — 2
17,8	13,7	4,2	/	(1,0)	(1,0)	/	/	männlich	
40,8	19,5	21,3	(3,8)	(3,0)	(2,8)	/	(0,9)	zusammen	2 — 5
25,2	17,4	7,8	/	(1,6)	(1,6)	/	/	männlich	
38,4	15,8	22,6	(2,2)	(1,7)	(1,6)	(0,7)	/	zusammen	5 — 10
22,9	14,9	8,0	/	(1,1)	(1,1)	(0,4)	/	männlich	
38,5	11,6	26,9	(2,6)	1,8	1,6	0,8	(0,8)	zusammen	10 — 20
20,9	11,1	9,8	(1,5)	1,1	1,1	(0,6)	/	männlich	
19,0	3,2	15,8	/	1,2	1,1	(0,6)	/	zusammen	20 — 30
7,9	3,0	4,9	/	0,8	0,8	(0,4)	/	männlich	
14,8	1,4	13,4	(2,0)	1,3	(1,2)	(0,5)	/	zusammen	30 — 50
5,4	1,3	4,1	/	(0,9)	(0,9)	(0,4)	/	männlich	
6,4	0,5	5,9	(3,1)	2,5	2,4	1,6	(0,6)	zusammen	50 und mehr
2,2	0,4	1,7	(2,1)	1,8	1,8	1,3	(0,3)	männlich	
112,8	69,5	43,3	11,8	9,3	9,3	5,4	(2,5)	männlich	Insgesamt
92,0	8,4	83,6	9,4	6,8	5,9	3,1	2,7	weiblich	
204,8	77,9	126,9	21,2	16,1	15,2	8,5	5,2	zusammen	
119,9	71,4	48,5	17,1	10,3	10,2	7,1	6,9	männlich	dagegen April 1988
98,3	8,4	89,9	13,6	7,7	6,7	3,8	5,9	weiblich	
218,2	79,8	138,3	30,7	17,9	17,0	10,9	12,8	zusammen	

ab 2 ha LF

84,4	48,1	36,4	9,2	7,2	7,2	4,2	2,0	männlich	Insgesamt
73,4	3,8	69,5	6,2	4,3	3,6	1,6	1,9	weiblich	
157,8	51,9	105,9	15,4	11,5	10,8	5,8	3,9	zusammen	
89,6	49,0	40,6	12,5	7,6	7,6	5,3	4,9	männlich	dagegen April 1988
78,5	3,8	74,7	9,1	4,9	4,0	2,1	4,2	weiblich	
168,1	52,8	115,3	21,6	12,5	11,7	7,4	9,1	insgesamt	

einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

3. Altersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen in den landwirtschaftlichen Betrieben*) in Baden-Württemberg im April 1990

Alter von ... bis ... Jahren	Geschlecht	Betriebsinhaber und Familien- angehörige insgesamt (einschließlich nicht beschäftigte Personen)	Dagegen im April 1988	Familienarbeitskräfte ¹⁾				Darunter
				Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1988	Betriebs- inhaber
unter 15	zusammen	55,1	58,5	—	—	—	—	—
	männlich	27,7	29,5	—	—	—	—	—
15 — 19	zusammen	31,0	38,0	/	15,1	15,1	19,2	/
	männlich	16,0	20,3	/	8,3	8,3	10,9	/
20 — 24	zusammen	38,0	43,2	1,5	20,7	22,1	25,4	(0,4)
	männlich	22,4	25,8	1,2	12,0	13,2	15,8	(0,4)
25 — 34	zusammen	55,9	56,0	13,8	32,0	45,8	46,1	4,9
	männlich	33,4	33,6	12,6	13,7	26,3	26,7	4,2
35 — 44	zusammen	43,3	42,5	20,6	21,2	41,8	41,0	7,1
	männlich	23,6	22,6	19,6	2,8	22,4	21,5	6,5
45 — 54	zusammen	64,1	75,1	31,5	31,8	63,3	74,1	11,4
	männlich	32,1	37,6	29,6	1,9	31,5	37,0	10,1
55 — 59	zusammen	38,7	41,4	20,2	17,9	38,1	40,7	8,0
	männlich	20,9	22,8	19,1	1,6	20,6	22,4	7,3
60 — 64	zusammen	32,3	32,2	14,8	16,4	31,3	31,2	6,3
	männlich	17,2	16,7	13,5	3,1	16,7	16,2	5,6
65 — 69	zusammen	21,6	20,7	5,8	14,4	20,2	19,5	1,7
	männlich	10,3	9,2	4,8	4,8	9,6	8,6	(1,1)
70 und mehr	zusammen	30,6	36,2	5,5	14,7	20,1	24,3	/
	männlich	12,2	15,1	3,9	4,8	8,7	11,0	/
Insgesamt	männlich	215,9	233,2	104,3	53,0	157,3	170,2	35,6
	weiblich	194,6	210,8	9,4	131,2	140,6	151,3	4,7
	zusammen	410,5	444,0	113,7	184,2	297,9	321,5	40,3

*) Ohne Betriebe in der Hand juristischer Personen; einschließlich Betriebe mit weniger als 1 ha LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen

vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte ¹⁾			Anderweitig Erwerbstätige				Geschlecht	Alter von ... bis ... Jahren
Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1988	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	zusammen	dagegen im April 1988		
1000								
—	—	—	—	—	—	—	zusammen	unter 15
—	—	—	—	—	—	—	männlich	
(0,6)	(0,6)	1,0	/	15,3	15,3	17,6	zusammen	15 — 19
(0,4)	(0,4)	0,8	/	8,3	8,3	9,9	männlich	
2,9	3,3	4,4	(1,1)	27,0	28,0	31,2	zusammen	20 — 24
1,8	2,2	2,8	(0,8)	15,4	16,3	18,3	männlich	
13,4	18,3	19,5	8,9	24,0	32,9	32,3	zusammen	25 — 34
3,0	7,2	7,6	8,3	15,6	23,9	24,0	männlich	
14,1	21,2	21,8	13,2	7,5	20,7	19,5	zusammen	35 — 44
(0,5)	7,1	7,2	12,7	3,2	15,9	14,9	männlich	
23,8	35,2	42,9	19,8	6,8	26,6	29,0	zusammen	45 — 54
/	10,4	13,3	19,1	1,9	21,0	23,3	männlich	
12,7	20,7	22,4	11,1	2,1	13,2	14,1	zusammen	55 — 59
(0,4)	7,7	8,6	10,9	(0,6)	11,5	12,1	männlich	
9,8	16,1	16,9	4,4	(1,0)	5,3	5,2	zusammen	60 — 64
(0,8)	6,4	6,8	4,2	/	4,7	4,3	männlich	
6,5	8,2	8,1	/	/	(0,8)	/	zusammen	65 — 69
1,5	2,7	2,5	/	/	/	/	männlich	
2,0	2,5	2,8	/	/	/	/	zusammen	70 und mehr
(0,5)	(0,9)	(0,9)	/	/	/	/	männlich	
9,2	44,8	50,5	56,7	45,6	102,2	107,4	männlich	Insgesamt
76,6	81,3	89,2	2,4	38,6	41,1	42,5	weiblich	
85,8	126,1	139,8	59,1	84,2	143,3	149,8	zusammen	

Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. — 1) Im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers.

4. Betriebliche Arbeitsleistung der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Arbeitskräfte in Baden-Württemberg im April 1990

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche (LF) der Betriebe	Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)							Durchschnitt	
			insgesamt	davon					familien- fremde Arbeits- kräfte zusammen		
				Familienarbeitskräfte			je Betrieb	je 100 ha LF			
				zusammen	darunter						
					mit betrieb- lichen Arbeiten vollbeschäftigt	anderweitig erwerbstätig					
	Anzahl	ha	1000 AK - Einheiten					AK - Einheiten			

in allen Betrieben

unter 1 ¹⁾	10 350	5 842	7,3	4,9	1,6	1,3	(2,5)	0,7	125,1
1 – 2	17 832	25 293	8,3	6,6	1,4	2,4	(1,6)	0,5	32,7
2 – 5	21 814	71 545	14,3	11,9	2,8	4,7	(2,4)	0,7	19,9
5 – 10	19 432	142 303	17,0	15,9	5,0	6,1	(1,2)	0,9	12,0
10 – 20	20 760	299 490	25,2	23,8	11,8	6,5	1,4	1,2	8,4
20 – 30	11 327	277 977	18,2	17,2	11,0	2,8	(1,0)	1,6	6,6
30 – 50	9 019	343 064	16,6	15,5	10,6	1,6	(1,2)	1,8	4,9
50 und mehr	4 062	305 909	9,6	7,4	5,3	0,6	2,2	2,4	3,1
Insgesamt	114 596	1 471 423	116,6	103,1	49,5	25,9	13,5	1,0	7,9
dagegen April 1988	122 056	1 472 251	133,3	116,8	57,5	28,7	16,6	1,1	9,1

in Betrieben ab 2 ha LF

Insgesamt	86 414	1 440 288	101,0	91,6	46,5	22,2	9,4	1,2	7,0
dagegen April 1988	92 341	1 439 564	115,4	104,0	54,1	24,6	11,4	1,2	8,0

1) Nur Betriebe mit Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

Anderweitig Erwerbstätige

Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, Verwandten und Verschwägerten, soweit sie außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu gehört auch die Tätigkeit in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers (Gastwirtschaft, Fuhrunternehmen und dgl.) oder in einem fremden Forstbetrieb (z.B. als Waldarbeiter). Als "anderweitig vollbeschäftigt" gelten Personen, die in jeder der vier Berichtswochen mindestens 39 Stunden anderweitig erwerbstätig waren.

Betriebliche Arbeiten

Alle Arbeiten, die für den landwirtschaftlichen Betrieb geleistet werden; z.B. Feld-, Hof- und Stallarbeiten, Betriebsführung (einschließlich Buchführung); ferner die Tätigkeit in den zum Betrieb gehörenden Waldflächen sowie in verarbeitenden Nebenbetrieben (z.B. Obstbrennerei). Nicht zu den betrieblichen Arbeiten rechnet die Tätigkeit für den Haushalt des Betriebsinhabers, wie die Beköstigung und Versorgung der Haushaltsangehörigen, Arbeiten im Hausgarten und dgl.

Betriebliche Arbeitsleistung in Arbeitskraft-Einheiten (AK-Einheiten)

Der in AK-Einheiten angegebene Arbeitsaufwand wird aus der für jeden Beschäftigten nachgewiesenen Arbeitszeit im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Berücksichtigung der Haushaltstätigkeit) errechnet.

Dabei wird die Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten

- Betriebsinhaber, sonstigen Familienangehörigen im Alter von 16 bis unter 65 Jahren, ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 16 Jahren und darüber mit 1 AK-Einheit,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) und ständigen familienfremden Arbeitskräfte im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten,
- Familienarbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber) im Alter von 65 Jahren und darüber mit 0,3 AK-Einheiten bewertet.

Die betriebliche Arbeitsleistung jeder im landwirtschaftlichen Betrieb teilbeschäftigten Arbeitskraft (einschließlich der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte) wird auf die für Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte gesondert berechnete durchschnittliche Arbeitsleistung der vollbeschäftigten männlichen Arbeitskräfte bezogen und in Bruchteilen einer AK-Einheit bewertet.